

Alstoms Wasserstoffzug beendet erfolgreich dreimonatigen Testbetrieb in Österreich

Coradia iLint erhält die volle Zulassung für das österreichische Streckennetz und hat den Einsatz im regulären Fahrgastbetrieb der ÖBB erfolgreich abgeschlossen



1. Dezember 2020 – Alstoms Coradia iLint, der weltweit erste Wasserstoff-Brennstoffzellenzug, hat den dreimonatigen Testbetrieb auf den Regionalstrecken der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) erfolgreich abgeschlossen. Zudem hat er die offizielle Zulassung der Obersten Eisenbahnbehörde im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) für das Streckennetz in Österreich erhalten.

Mit diesen wichtigen Meilensteinen ist Österreich nach Deutschland das zweite Land in Europa, in dem der Coradia iLint ab sofort als emissionsfreie Alternative zu Dieseltriebzügen in vollem Umfang eingesetzt werden kann. Alstom unterstreicht damit einmal mehr seine weltweit führende Position in der Wasserstoffmobilität auf der Schiene.

Kein anderer Zughersteller hat derzeit einen geprüften und erprobten sowie serienreifen Wasserstoffzug auf dem Markt.

„Wir sind außerordentlich stolz, dass der Coradia iLint seine Eignung für alle Einsatzstrecken bewiesen hat. Selbst auf Steilstrecken überzeugt er mit seiner Leistungsstärke. Ganz zu schweigen von unserem Stolz, dass der Zug nun auch in Österreich die offizielle Zulassung erhalten hat. Ich gratuliere auch den ÖBB zu ihrer Vorreiterrolle bei der Erprobung der Wasserstofftechnologie auf der Schiene in Österreich“, so **Gian Luca Erbacci, Senior Vice President Europe**.

Während des dreimonatigen Testbetriebs auf vier anspruchsvollen Strecken im südlichen Niederösterreich, Wien und der Oststeiermark konnten sich die ÖBB und die Fahrgäste von der Einsatz- und Leistungsfähigkeit der neuen Antriebstechnologie auf Basis von Brennstoffzellen überzeugen – auch auf steilen Streckenabschnitten und bei unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen. Die ÖBB zeigen sich mit dem Wasserstoffzug und dem Ablauf des Testbetriebs sehr zufrieden. Im Anschluss an den erfolgreichen Betrieb in Österreich werden die gesammelten Daten nun analysiert, um die Technologie für den jeweiligen Einsatzbereich weiter zu perfektionieren.

Die Meilensteine von Alstoms Coradia iLint, dem weltweit ersten Wasserstoff-Brennstoffzellenzug, im Überblick:

- **27. November 2020**
Der Coradia iLint beendet erfolgreich den dreimonatigen Testbetrieb im regulären Fahrgastbetrieb der ÖBB.
- **Oktober 2020**
Der Coradia iLint erhält als erster Wasserstoffzug die Zulassung für das Streckennetz in Österreich durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK).
- **März 2020**
Alstom testet seinen Brennstoffzellenzug Coradia iLint zehn Tage lang erfolgreich auf der 65 Kilometer langen Strecke zwischen Groningen und Leeuwarden in der niederländischen Provinz Groningen.
- **Mai 2019**
Die RMV-Tochter fahma bestellt die größte Brennstoffzellenzug-Flotte der Welt bei Alstom. 27 Brennstoffzellenzüge ersetzen ab 2022 Dieseltriebwagen auf vier Regionalzuglinien im Taunus. Damit hat Alstom insgesamt 41 Fahrzeuge verkauft.
- **Januar/Februar 2019**
Der Coradia iLint geht auf „Railshow“ in sechs Bundesländern.
- **September 2018-Februar 2020**
Nach 530 Tagen und mehr als 180.000 gefahrenen Kilometern endet der Probebetrieb der beiden weltweit ersten Wasserstoffzüge im Weser-Elbe-Netz erfolgreich.
- **Juli 2018**
Der Coradia iLint erhält die Zulassung für den Passagierverkehr im öffentlichen Netz in Deutschland.
- **März/April 2017**
Der Coradia iLint absolviert erste Testfahrten auf der werkseigenen Strecke in Salzgitter bei 80 km/h und in Velim (Tschechien) bei bis zu 140 km/h.
- **November 2017**
Alstom und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) unterzeichnen einen Vertrag über 14 Coradia iLint, die ab Anfang 2022 die bisherigen Dieselzüge im Weser-Elbe-Netz ersetzen sollen.
- **September 2016**
Alstom stellt auf der InnoTrans in Berlin seinen emissionsfreien Zug Coradia iLint vor.

Über Alstom

Weltweit führend auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren und intelligenteren Mobilität, entwickelt und vermarktet Alstom integrierte Systeme, die die nachhaltige Grundlage für die Zukunft des Verkehrs bilden. Alstom bietet ein vollständiges Produktportfolio von Ausrüstungen und Dienstleistungen an: von Hochgeschwindigkeitszügen, U-Bahnen, Straßenbahnen und E-Bussen bis hin zu integrierten Systemen, kundenspezifischen Dienstleistungen, Infrastruktur, Signaltechnik und digitalen Mobilitätslösungen. Alstom verzeichnete im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 8,2 Milliarden Euro und verbuchte Aufträge in Höhe von 9,9 Milliarden Euro. Alstom hat seinen Hauptsitz in Frankreich, ist in über 60 Ländern vertreten und beschäftigt 38.900 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Kontakte

Presse:

Samuel Miller – Tel. + 33 1 57 06 67 74
samuel.miller@alstomgroup.com

Carole Courtin – Tel. +33 (0)7 60 67 95 05
carole.courtin@alstomgroup.com

Xenia Heitmann Tel. +49 (0)69 97 36 266
alstom@hkstrategies.com

Investor relations:

Julie MOREL
+33 (6) 67 61 88 58
julie.morel@alstomgroup.com

Claire LEPELLETIER
+33 (6) 76 64 33 06
claire.lepelletier@alstomgroup.com